

Niederschrift



Gremien	Ausschuss für Jugend und Sport der Stadt Vechta
Sitzung am	Mittwoch, 28.06.2006
Sitzungsort	Naturbad Tonkuhle, Diepholzer Str. 47, 49377 Vechta
Sitzungsraum	Naturbad
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:00 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : _____

Bürgermeister : _____

Protokollführer : _____

Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname Bemerkung	Funktion
----------------------------	----------

Stimmberechtigt:

Götze-Taske, Enno	Vorsitzender
Dobratz, Frank	stellvertr. Vorsitzender
Diekmann, Günter	
Niehaus, Franz-Josef	
Wieferig, Jürgen	
Willenborg, Reinhold	
Neumann, Frank	
Triphaus, Peter	
Dalinghaus, Claus	

Von der Verwaltung:

Bartels, Uwe	Bürgermeister
Schumacher, Bernhard	Verwaltung
Preuß, Frank	Verwaltung

Sonstige Anwesende:

Georg von der Wellen jun.	Betreiber der Tonkuhle
---------------------------	------------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Verlängerung des Vertrages zur Übernahme des Natur- und Strandbades Tonkuhle durch einen privaten Betreiber
- 2 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3 Einwohnerfragestunde

Zunächst begrüßte der Ausschussvorsitzende Herr Götze-Taske die Mitglieder des Ausschusses, die zahlreichen Zuhörer und insbesondere Herrn von der Wellen jun., der im Anschluss die beabsichtigten Bauvorhaben erläutern sollte. Alsdann stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Verlängerung des Vertrages zur Übernahme des Natur- und Strandbades Tonkuhle durch einen privaten Betreiber

In der Ausschuss-Sitzung vom 07.03.2006 wurde beschlossen, dass die Verwaltung Vertragsverhandlungen mit dem derzeitigen Betreiber Herrn von der Wellen jun. führt und diese bei einem Ortstermin im Naturbad Tonkuhle vorstellt. Herr Götze-Taske machte darauf aufmerksam, dass detaillierte Vertragsangelegenheiten in der Sitzung nicht besprochen werden dürfen und dieses in der nächsten nicht öffentlichen Sitzung abschließend beraten werde.

StAR Schumacher gab eingangs einen Rückblick, wie sich der Werdegang der Auslagerung des Naturbades Tonkuhle im Jahr 2001 darstellte und machte auf die Missstände (fehlende oder unzureichende Wasseraufsicht, Defizite in der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht des Betreibers), die während der Vertragslaufzeit mit Herrn von der Wellen jun. auftraten, aufmerksam.

Herr von der Wellen jun. erläuterte aus seiner Sicht die aufgeworfenen Missstände, die nunmehr komplett abgestellt werden sollen. Weiterhin erläuterte er die Beweggründe des Antrages auf Übernahme der Materialkosten für folgende Investitionsmaßnahmen:

- ❖ Einbau von Warmduschen
Hier kommen sehr viele Nachfragen von den Badegästen; die Duschen (jeweils 2 für männliche bzw. weibliche Badegäste) sollten in den jetzt vorhandenen Einzelkabinen eingebaut werden.
- ❖ Trennung des Nichtschwimmer-Schwimmbereiches durch einen Miniaturnachbau der „Golden Gate Bridge“
Dies wäre lediglich eine optische Verschönerung, die Herr von der Wellen jun. dann auch komplett selbst finanzieren wolle.
- ❖ Anschaffung einer gebrauchten Wasserrutsche
Hier würde ebenfalls die stetige Nachfrage der Badegäste vorhanden sein.
(Anmerkung der Verwaltung: Diese Rutsche wurde bereits im Vertrag aus dem Jahr 2002 mit

aufgenommen, somit hätte Herr von der Wellen diese Investition bereits auf Kosten der Stadt Vechta leisten können).

❖ Anlegen eines Minizeltplatzes

Dies hätte Herr von der Wellen jun. nur als grundsätzliche Idee mit aufgenommen. Nach den durchgeführten Vorgesprächen mit der Verwaltung, könne er sich allerdings eine Umsetzung des Vorhabens nicht mehr vorstellen. *(Anmerkung der Verwaltung: Nach den ersten Presseberichten erkundigten sich mehrere Anwohner nach dem Sachstandes bezüglich eines Minizeltplatzes und fügten sofort berechtigte Bedenken (Nachbarschaft ist ein reines Wohngebiet) an. Aus diesem Grund wolle Herr von der Wellen jun. die Anwohner, die gleichzeitig Stammgäste des Bades sind, nicht „vergraulen“)*

❖ Anschaffung einer Sauna

Zur weiteren Attraktivitätssteigerung für die Badegäste möchte Herr von der Wellen jun. auf eigene Kosten diese Sauna erwerben.

❖ Sanierung des alten „DLRG-Häuschens“ mit herunterführender Stahltreppe zum See

Herr von der Wellen machte deutlich, dass durch diese Maßnahme die gesamten Bereiche des Bades ausgenutzt werden können und gerade der Ort beim alten „DLRG-Häuschens“ würde sich geradezu dafür anbieten.

❖ Unterbringung einer Tauchschule in den Räumlichkeiten der Tonkuhle

Hier würde Herr von der Wellen jun. (dann auch auf eigene Kosten) gerne eine Tauchschule unterbringen. Der bisherige Kleiderbereich im Umkleidegebäude würde entsprechend umgebaut werden. Die Baumaßnahmen würden als „Bau im Bau“ realisiert werden.

Anschließend fand noch eine umfangreiche Ortsbegehung statt.

Nach Abschluss weiterer Wortbeiträge beschloss der Ausschuss für Jugend und Sport folgendes:

„In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport wird dieser Tagesordnungspunkt wieder auf die Tagesordnung gesetzt und in einem nichtöffentlichen Teil weiter beraten“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2

Mitteilung des Bürgermeisters

Zu diesem TOP gab es keine Wortbeiträge.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Wortbeiträge/Anfragen zu diesem TOP gab es keine.